



Einsatz von Skolelinux an der Beruflichen Schule Burgstraße – W8

Kenndaten der BBS W8

- Schulform: Berufsschule für Friseure/-innen, Kosmetiker/-innen und Maskenbildner/-innen sowie für die Berufsvorbereitungsschule und die Berufsfachschule tq für Gesundheit.
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler: ca. 1300 Personen.
- Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: ca. 70 Personen.
- Anzahl der Räume mit PC-Nutzung: 20 Räume (75 Schulrechner im Schulnetzwerk) verteilt über vier Etagen.

Reorganisation der IT-Struktur

- Ende 2007 Ausfall des „alten“ Servers aufgrund eines techn. Defekts.
- Anfang 2008 Beauftragung des externen Dienstleisters „Business Linux Hanse Network“ mit folgenden Aufgaben:
 - Konzeption eines neuen Schulservers (Serverhardware sowie die Installation und Konfiguration der Software).
 - Anbindung der Schulrechner (Client-Betriebssystem: MS Win XP Prof.).
 - Modernisierung und Optimierung der Schulnetzwerkstruktur z. B.:
 - Nachverkabelung (Glasfaserkabel) für weiter entfernte Räume.
 - Anbindung von weiteren Klassenräume an das Schulnetzwerk.

Einsatz von Skolelinux an der BBS W8

Warum Linux als Serversystem?

- Langjährige gute Erfahrungen mit Linux als Serversystem (z. B. Stabilität, Performance, Sicherheit).
- Flexibilität des Systems an ein Schulnetzwerk (z. B. Heterogenität der Clients, Benutzerrechte Lehrpersonal – Schüler/-innen).
- Unkomplizierte Verwaltung des Systems (z. B. der Benutzerkonten bei über 1300 Personen).
- Kostenvergleich eines MS Windows-Servers vs. Linux-Servers u. a.:
 - o Anschaffungskosten (z. B. Kosten des Betriebssystems entfallen),
 - o Folgekosten (z. B. jährliche Lizenzkosten entfallen und geringere Supportkosten).

Einsatz von Skolelinux an der BBS W8

Skolelinux als Serversystem

- Unterstützung und ständige Verbesserung durch eine weltweite Entwicklergemeinschaft.
- Ein Debian GNU/Linux-System, das auf die Anforderungen für den Einsatz in Schulen angepasst wurde und im Schuleinsatz erprobt ist.
- Skolelinux ist ein Open-Source-Projekt und wird kostenlos unter der GNU Public Licence vertrieben.

Einsatz von Skolelinux an der BBS W8

Skolelinux als Serversystem - Erfahrungsbericht

(Planung und Durchführung durch den Dienstleister „Business Linux Hanse Network“)

- Installation und erste Inbetriebnahme des Schulservers mit Skolelinux:
< 60 Minuten.
- Keine Probleme bzw. Inkompatibilitäten mit Serverhardware (+ USV)
(Hardwarestand: Mai 2008 – Intel Quad Core Xeon mit 4 GB RAM).
- Einrichtung/Programmierung des gesamten Schulnetzwerks:
 - Firewall (Dansguardian) und Internetanbindung,
 - Benutzeraccounts,
 - Schulrechner (Samba, Gruppenrichtlinien),
 - Klassenräume (jedem Raum kann ein IP-Bereich zugeordnet werden),
Drucker,
 - Einteilung der Festplattenkapazität (Quota) und Backup-Lösung,
 - Programmierung der unterschiedlichen Rechteverwaltung für
Lehrpersonal bzw. Schüler/-innen.

Einsatz von Skolelinux an der BBS W8

Skolelinux als Serversystem - Erfahrungsbericht

(Planung und Durchführung durch den Dienstleister „Business Linux Hanse Network“)

- Zeitaufwand gesamt: ca. eine Woche mit Einsatz von den Programmierern Herr F. Schueler & Herr H. Levsen.

- Installationskosten: < 5000 Euro

- Administration des Schulnetzwerks:
 - Intern: über *LWAT*-Oberfläche und *Webmin* durch die Schulleitung und der IT-Administratorin der BBS W8.
 - Extern: Support via VPN durch „Business Linux Hanse Network“.

Einsatz von Skolelinux an der BBS W8

Fazit: „empfehlenswert“

- Das Schulsystem ist seit Ende August 2008 absolut zuverlässig in Betrieb.
- Die Anbindung neuer Schulrechner bzw. Klassenräume ist mit einigen Grundkenntnissen in Linux in wenigen Minuten erledigt.
- Die Aufnahme neuer Benutzerinnen und Benutzer erfolgt über LWAT und der Account ist in wenigen Sekunden einsatzbereit.
- Anmeldung der Clients am Schulserver, Druckaufträge, Abholung der Benutzerprofile, etc. erfolgen problemlos und zügig.
- Durch das Benutzen von Open-Source Software wird den Benutzerinnen und Benutzern kostengünstige Alternativen aufgezeigt.

Was wäre wünschenswert?

- Eine Web-Oberfläche für die Benutzerverwaltung des Lehrpersonals bzw. der Schülerinnen und Schüler, so dass diese bspw. ihr Benutzerkennwort selber ändern können.
- Eine Popup-Meldung an die Benutzerinnen und Benutzer, wenn diese ihr Quota überschreiten.



Einsatz von Skolelinux an der Beruflichen Schule Burgstraße – W8

Berufliche Schule Burgstraße
Burgstraße 33
20535 Hamburg